

# Sicherheitsdatenblatt



Erstellt 04-02-2026  
Überarbeitet am (Datum) -  
SDS version 1.0

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Arizona Test Dust (ATD)  
Produkt-nr.: -

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Empfohlene Verwendung:

Staub testen.

#### Anwendungen, von denen abgeraten wird:

Darf nur wie oben beschrieben angewendet werden, andere Anwendungen dürfen nur nach Absprache mit dem Lieferanten erfolgen.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Lieferant:</b>	<b>Hersteller:</b>
Fiatec GmbH	Powder Technology Inc.
Burgkunstadter Str. 3, Mainleus	1300 Grey Fox Road
DE-95336	USA-55112 Arden Hills, MN
Germany	+1 952 894 -8737
+49 9229 9939-0	www.powdertechinc.com
www.fiatec.com	

#### Kontaktperson und e-mail:

mattias.eber@fiatec.com

#### Das Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt und validiert von:

Mediator ApS, Centervej 2, DK-6000 Kolding. Berater: FJ

### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin: +49 30 19240 (Tag und Nacht)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP (1272/2008):  
Eye Dam. 1;H318  
STOT RE 1;H372

### 2.2. Kennzeichnungselemente



#### Signalwort:

Gefahr

Verursacht schwere Augenschäden. (H318)  
Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (H372)

Staub nicht einatmen. (P260)  
Nach Gebrauch hände gründlich waschen. (P264)  
Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. (P280)  
BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P308 + P313)  
Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen. (P501)

### 2.3. Sonstige Gefahren

-

#### Andere Kennzeichnungen:

-

#### Anderes

Die Produkt entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB.

---

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**


---

**3.1./3.2. Stoffe/Gemische**

Stoff	Index-nr. / REACH-Reg. nr.	CAS-nr.	EG-nr.	CLP-klassifizierung	Gew/Gew %	Hinwe is
Quarz	- / 01-2120770509- 45-XXXX	14808-60-7	238-878-4	STOT RE 1;H372	70 - < 75	-
Aluminiumoxid	- / 01-2119529248- 35-xxxx	1344-28-1	215-691-6	-	8 - 14	-
Eisen(III)-oxid	- / -	1309-37-1	215-168-2	-	4 - 7	-
Calciumoxid	- / -	1305-78-8	215-138-9	Skin Irrit. 2;H315, Eye Dam. 1;H318,	1 - < 5	-
Titandioxid	- / 01-2119489379- 17-xxxx	13463-67-7	236-675-5	-	1 - < 5	-
Kaliumoxid	- / -	12136-45-7	235-227-6	-	2 - 5	-
Natriumoxid	- / -	1313-59-3	215-208-9	-	1 - 4	-
Magnesiumoxid	- / -	1309-48-4	215-171-9	-	1 - 2	-

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16

---

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen:**

Bei Unwohlsein: Für Frischluft sorgen.  
Bei Atembeschwerden ärztlichen Rat suchen.

**Verschlucken:**

Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken.  
Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

**Hautberührung:**

Verunreinigte Kleidung ausziehen.  
Haut ausgiebig und gründlich mit Wasser abwaschen.  
Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

**Augenberührung:**

Auge weit öffnen, eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und sofort mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Sofort ärztlichen Rat suchen. Bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.

**Sonstige Informationen:**

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Verursacht schwere Augenschäden.  
Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Zeigen Sie bei Bedarf dieses Sicherheitsdatenblatt dem Arzt oder der Notaufnahme.

---

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

Umgebungsbrand:  
Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wassernebel.  
Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Das Produkt ist nicht direkt entflammbar. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch – suchen Sie die frische Luft auf.  
Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Feuerwehrgeschultes Personal muss geeignete Schutzausrüstung tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.  
Einatmen sowie Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Unnötige Emission vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Wasserdampf zur Staubbindung verwenden.  
Nicht fegen - verschüttete Substanz mit Sauger aufnehmen.  
Mechanisch aufnehmen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.  
Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Informationen über Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.  
Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.  
An der Arbeitsstelle darf nicht geraucht, gegessen oder getrunken werden, ebenso wenig dürfen dort Tabak, Nahrungsmittel oder Getränke aufbewahrt werden. Persönliche Schutzausrüstung muss von anderer Kleidung getrennt aufbewahrt werden. Persönliche Schutzausrüstung darf nicht während Essenspausen getragen werden. Es muss Zugang zu laufendem Wasser und einer Augenbrause bestehen. Waschen Sie die Hände vor Pausen, WC-Besuchen und nach Beendigung der Arbeit.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt muss sicher und abseits von Lebensmitteln, Tierfuttermitteln, Arzneimitteln usw. gelagert werden.  
In fest verschlossener Originalverpackung lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Anwendung Abschnitt 1.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900):

Stoff	Konzentrationsgrenzwerte ppm / mg/m <sup>3</sup>	Bemerkung
Calciumoxid	- / 1	Y, EU

EU = Europäische Union grenzwert.

Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

#### DNEL/PNEC-Wert:

##### DNEL Aluminiumoxid

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	3 mg/m <sup>3</sup>	0,75 mg/m <sup>3</sup>
Inhalation - Chronische Local	3 mg/m <sup>3</sup>	0,75 mg/m <sup>3</sup>
Oral - Chronische Systemisch	-	1,32 mg/kg bw/day

##### DNEL Calciumoxid

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Local	1 mg/m <sup>3</sup>	1 mg/m <sup>3</sup>
Inhalation - Akute Lokal	4 mg/m <sup>3</sup>	4 mg/m <sup>3</sup>

##### DNEL Titandioxid

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Local	1,25 mg/m <sup>3</sup>	210 µg/m <sup>3</sup>

# Sicherheitsdatenblatt



## DNEL Kaliumoxid

	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Verbraucher</b>
Inhalation - Chronische Systemisch	90,3 µg/m³	16 µg/m³
Inhalation - Akute Systemisch	15,83 mg/m³	7,9 mg/m³
Inhalation - Chronische Local	15,83 mg/m³	7,913 mg/m³
Inhalation - Akute Lokal	15,83 mg/m³	7,913 mg/m³
Dermal - Chronische Systemisch	19,4 µg/kg bw/day	2,31 µg/kg bw/day
Dermal - Akute Systemisch	200 mg/kg bw/day	100 mg/kg bw/day
Dermal - Chronische Local	1,124 mg/cm²	0,562 mg/cm²
Dermal - Akute Lokal	1,124 mg/cm²	0,562 mg/cm²
Oral - Chronische Systemisch	-	0,517 mg/kg bw/day
Oral - Akute Systemisch	-	182 mg/kg bw/day

## PNEC Calciumoxid

Süßwasser	0,37 mg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	0,37 mg/L
Meerwasser	0,24 mg/L
Intermittent releases (Meerwasser)	0,24 mg/L
Boden	817,4 mg/kg soil dw

## PNEC Kaliumoxid

Süßwasser	8,7 mg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	6,6 mg/L
Meerwasser	87 µg/L
Intermittent releases (Meerwasser)	66 µg/L
Boden	3,4 mg/kg soil dw

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es gibt nicht ein Expositionsszenario für dieses Produkt.

### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**

Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.  
Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen.  
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

### **Schutzmaßnahmen:**



### **Atemschutz:**

Bei ungenügender Belüftung Atemschutz mit Filter P2 tragen.  
Atemschutz muss einer der folgenden Normen entsprechen: EN 136/140/145.

### **Handschutz:**

Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (> 0,11 mm) tragen. Schutzhandschuhe muss EN 374 entsprechen.  
Durchdringungszeit: 480 min

### **Augen-/Gesichtsschutz:**

Bei Staubbildung Schutzbrille tragen.  
Augenschutz muss DIN EN 166 entsprechen.

### **Hautschutz:**

Geeignete Schutzkleidung tragen.

### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Feste Substanz
Farbe:	gelb - rötlich-braun
Geruch:	Geruchlos
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	-
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich (°C):	-
Entzündbarkeit:	-
Untere und obere Explosionsgrenze (vol-%):	-
Flammpunkt (°C):	-
Zündtemperatur (°C):	-
Zersetzungstemperatur (°C):	-
pH-Wert:	-
Kinematische Viskosität (mm <sup>2</sup> /s):	-
Löslichkeit:	Nicht mischbar mit Wasser
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	-
Dampfdruck:	-
Dichte und/oder relative Dichte:	2,5 - 2,7 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dampfdichte:	-
Partikeleigenschaften:	-

**9.2. Sonstige Angaben**

Nein.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Keine Daten.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Nicht bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten.  
Kontakt mit Feuchtigkeit und Wasser vermeiden.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.  
Kontakt mit starken Säuren vermeiden.  
Kontakt mit halogenierten Kohlenwasserstoffen vermeiden.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine, wenn es unter den empfohlenen Lagerbedingungen gelagert wird.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Substanzen	Expositionswege	Spezies	Test	Dosis
Aluminiumoxid	Oral	Ratte	LD50	> 10000 mg/kg bw
Aluminiumoxid	Inhalation	Ratte	LC50/ 4 Stunden	> 2,3 mg/L air
Eisen(III)-oxid	Oral	Ratte	LD50	> 5000 mg/kg bw
Eisen(III)-oxid	Inhalation	Ratte	LC50/ 4 Stunden	5,05 mg/L air
Calciumoxid	Oral	Ratte	LD50	> 2000 mg/kg bw
Calciumoxid	Inhalation	Ratte	LC50/ 4 Stunden	> 6,04 mg/L air (nominal)
Calciumoxid	Dermal	Ratte	LD50	> 2500 mg/kg bw
Titandioxid	Inhalation	Ratte	LC50/ 4 Stunden	3,43 mg/L air
Kaliumoxid	Oral	Ratte	LD50	> 2000 mg/kg bw
Kaliumoxid	Dermal	Ratte	LD50	> 5000 mg/kg bw

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Kann leichte Reizungen verursachen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Keimzell-Mutagenität:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Karzinogenität:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Testdaten sind nicht erhältlich.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Substanzen	Prüfdauer	Spezies	Test	Dosis
Eisen(III)-oxid	48 Stunden	Wasserflöhe	EC50	> 100 mg/L
Eisen(III)-oxid	72 Stunden	Algen	EC50	> 20 mg/L
Calciumoxid	96 Stunden	Fische	LC50	50,6 mg/L
Calciumoxid	48 Stunden	Wasserflöhe	EC50	49,1 mg/L
Calciumoxid	72 Stunden	Algen	EC50	184,57 mg/L
Kaliumoxid	96 Stunden	Fische	LC50	917,6 mg/L
Kaliumoxid	48 Stunden	Wasserflöhe	EC50	630 mg/L
Kaliumoxid	96 Stunden	Algen	EC50	1337 mg/L

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Dosis
Keine Daten.	-	-	-

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow
Keine Daten.	-	-

**12.4. Mobilität im Boden**

Testdaten sind nicht erhältlich.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Produkt entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Testdaten sind nicht erhältlich.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Nein.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

Verschüttete Substanz und Abfall in geschlossenen, auslaufsicheren Behältern sammeln und bei der örtlichen Schadstoffsammelstelle entsorgen.

EWC-Code	Beschreibung
01 03 05	andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten

**Andere Kennzeichnungen:**

-

**Ungereinigte Verpackungen:**

Die leere Verpackung und Reste sind bei der kommunalen Entsorgungsstelle für gefährliche Abfälle zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR, IMDG und IATA.

**14.1 -14.4.**

**ADR**

-

**IMDG/IATA**

-

**14.5. Umweltgefahren**

-

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

-

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Verwendete Quellen:**

VO (EG) 1272/2008 Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP- oder GHS-VO).

GefStoffV – Gefahrstoffverordnung Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen 2010.

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615.

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006 (Fassung 12.5.2020).

TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen.

**Andere Kennzeichnungen:**

-

WGK: 1

Der zuständigen Behörde sind unverzüglich, spätestens 14 Tage vor Beginn der Herstellung oder Verwendung anzuzeigen: 1)

Herstellungsverfahren, in welchen ein krebserzeugender Gefahrstoff vorkommt, entstehen oder freigesetzt werden kann, sowie die 2) Verwendung eines krebserzeugenden Gefahrstoffes.

**Nutzungs-beschränkungen:**

-

**Bedarf für spezielle Bildungs:**

-

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gemäß Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

### Anderes Informationen:

#### Verwendete Quellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH) mit Änderungen.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) mit Änderungen.

Richtlinie 2008/98/EG

ECHA - Die Europäische Chemikalienagentur

#### H-Sätze (Abschnitt 2+3):

H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Eye Dam. 1;H318	Berechnungsmethode
STOT RE 1;H372	Berechnungsmethode

#### Im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:

REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer. Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

CAS-Nummer.: Chemical-Abstracts-Service-Nummer.

EG-Nummer.: EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS).

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität.

LD50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).

LC50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.

EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

NOEC: Die Konzentration ohne beobachtbare Wirkung ist die höchste geprüfte Konzentration, bei der in einer Studie bei der exponierten Gruppe gegenüber einer geeigneten Kontrollgruppe keine statistisch signifikante Wirkung beobachtet wurde.

NOAEL: Die Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung ist die höchste geprüfte Dosis, bei der die Häufigkeit oder Schwere einer schädlichen Wirkung bei der exponierten Gruppe gegenüber einer geeigneten Kontrollgruppe statistisch nicht signifikant erhöht ist; bei dieser Dosis können zwar Wirkungen auftreten, sie werden aber nicht als schädlich oder als Vorläufer von schädlichen Wirkungen eingestuft.

#### Anderes:

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

#### Änderungen wurden in den folgenden Abschnitten erzielt:

-

#### Dieses Datenblatt ersetzt die Fassung vom:

-